



Leitfaden: Wie schreibe ich einen Ethikantrag

Erstellt im Rahmen des Förderprojekts
„ProbenMaterialCenterBW“.
Eine Zusammenarbeit von:

NMI
Naturwissenschaftliches
und Medizinisches Institut



BioLAGO
the health network

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Hinweis: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Informationen entsprechen dem Stand vom Mai/Juni 2025 und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die nachfolgenden Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen. Der Leitfaden stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar, sondern dient lediglich der allgemeinen Information. Im vorliegenden Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf eine geschlechterdifferenzierte Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter.

Inhalt

1. Einleitung / Übersicht: Was ist ein Ethikantrag	S. 3
a) Allgemeine Informationen	
b) Warum braucht man einen Ethikantrag?	
c) Ethikantrag für Forschende Unternehmen	
d) Wann ist ein Ethikantrag erforderlich und wann nicht?	
2. Wer ist der Antragsteller	S. 5
a) Das Unternehmen selbst als Antragsteller	
b) Externe Studienleiter (beteiligte Wissenschaftler als Antragsteller)	
c) Gemeinsamer Antrag bei Kooperationen	
3. Die Ethikkommission	S. 6
a) Prüfung und Genehmigung von Forschungsvorhaben	
b) Beratungs- und Kontrollfunktion	
c) Zusammensetzung und Arbeitsweise	
4. Der formale Antrag	S. 8
a) Welche Angaben muss der Ethikantrag enthalten (Checkliste)?	
b) Formale und praktische Hinweise zur Einreichung	
5. Fazit	S. 13
6. Quellen	S. 14

1. Einleitung / Übersicht: Was ist ein Ethikantrag

a) Allgemeine Informationen

Ein Ethikantrag ist ein formelles Dokument, das Forschende bei einer Ethikkommission einreichen müssen, bevor sie ein Forschungsvorhaben mit Menschen oder sensiblen Daten beginnen dürfen. Ziel des Antrags ist es, sicherzustellen, dass die geplante Studie ethischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Standards entspricht und insbesondere die Rechte, Würde und Sicherheit der Teilnehmenden gewahrt werden.

Typischerweise wird ein Ethikantrag im Rahmen medizinischer, psychologischer, sozialwissenschaftlicher oder anderer empirischer Forschung gestellt. Der Antrag muss detailliert darlegen, was genau erforscht werden soll, welche Methoden angewendet werden, wie die Teilnehmer ausgewählt und informiert werden und wie mit deren persönlichen Daten umgegangen wird. Auch Aspekte wie Einwilligungserklärungen, Risiken, Vorteile, Vertraulichkeit und der Umgang mit besonderen Personengruppen (z. B. Minderjährige, Kranke) müssen berücksichtigt und beschrieben werden.

Die Ethikkommission prüft den Antrag daraufhin, ob das Projekt mit geltenden ethischen Richtlinien vereinbar ist, z. B. mit der Deklaration von Helsinki, der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder anderen relevanten rechtlichen Regelungen. Dabei wird insbesondere auf das Verhältnis von Risiko und Nutzen, die Freiwilligkeit der Teilnahme, die Transparenz der Information und die Absicherung sensibler Daten geachtet.

b) Warum braucht man einen Ethikantrag?

Ein positiver Ethikbescheid ist für viele Forschungsprojekte verpflichtend, etwa wenn Drittmittel beantragt, Abschlussarbeiten durchgeführt oder Studien veröffentlicht werden sollen. Auch für Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften wird zunehmend der Nachweis eines Ethikvotums verlangt.

Zusammenfassend ist ein Ethikantrag ein zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Forschung mit dem Ziel, sowohl wissenschaftliche Qualität als auch den Schutz der Teilnehmenden sicherzustellen.

Eingereicht wird der Antrag in der Regel bei einer **zuständigen Ethikkommission** – je nach Art der Studie z. B. bei der Landesärztekammer, einer universitären Ethikkommission oder bei einer zentralen unabhängigen Ethikkommission, sofern das Unternehmen keine eigene Einrichtung dafür hat. Auch bei Kooperationen mit Forschungseinrichtungen ist häufig deren Kommission zuständig.

Ein positives Ethikvotum ist nicht nur für die Durchführung wichtig, sondern wird auch bei der späteren Veröffentlichung oder bei der Kommunikation mit Behörden (z. B. bei klinischen Studien) zwingend erforderlich^{1 2 3}.

c) Ethikantrag für Forschende Unternehmen

Wenn ein Gesundheitsunternehmen einen Ethikantrag stellt, handelt es sich meist um die Planung und Durchführung von Studien im medizinischen, pflegerischen oder therapeutischen Bereich – etwa zur Erprobung neuer Behandlungsmethoden, digitaler Gesundheitsanwendungen, Medizingeräte oder Arzneimittel.

Der Ethikantrag dient dabei dem Schutz der betroffenen Personen und der rechtlichen Absicherung des Unternehmens. Insbesondere müssen der Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten, die Einwilligung der Teilnehmenden, mögliche Risiken sowie datenschutzrechtliche und ethische Aspekte klar und nachvollziehbar dargestellt werden.

d) Wann ist ein Ethikantrag erforderlich und wann nicht?

Ein Ethikantrag ist immer dann erforderlich, wenn ein Forschungsprojekt potenziell die Rechte, die Sicherheit oder das Wohl von Menschen betrifft oder gefährdet. Die wichtigsten Fälle, in denen ein Ethikantrag gestellt werden muss, sind folgende:

Forschung am Menschen:

- Jegliche Forschung mit Probanden, also wenn Menschen aktiv an Studien teilnehmen, sei es medizinisch, psychologisch oder sozialwissenschaftlich^{4 5 6}.
- Forschung mit vulnerablen Gruppen wie Kindern, Jugendlichen oder Personen mit eingeschränkter Einwilligungsfähigkeit⁷.
- Wenn durch die Forschung physische oder psychische Belastungen, Schmerzen oder Risiken für die Teilnehmenden nicht ausgeschlossen werden können⁸.

1 <https://www.dfg.de/resource/blob/168312/599de0d17fe6300d445bfaf9dabacbc9/54-01-de-data.pdf>

2 https://www.gehba.de/fileadmin/daten/Gehba/GEHBa-FAQ_2.1.pdf

3 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

4 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

5 https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/88/Ethikkommission/Dateien/Wann_beduerfen_Forschungsvorhaben_eines_Ethik-Votums_JKU.pdf

6 <https://de.wikipedia.org/wiki/Ethikkommission>

7 https://www.gehba.de/fileadmin/daten/Gehba/GEHBa-FAQ_2.1.pdf

8 <https://www.psychologie.uni-mainz.de/ethikkommission-des-instituts/antragstellung-ethikkommission/>

Forschung mit menschlichem Material oder Daten:

- Forschung mit identifizierbarem menschlichem Material (z.B. Blut, Gewebeproben, DNA)⁹.
- Forschung mit personenbezogenen oder pseudonymisierten Daten, sofern diese nicht vollständig anonymisiert sind^{10 11}.
- Retrospektive Analysen von identifizierbaren Patientendaten¹².

Kein Ethikantrag ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Vollständig anonymisiertes Restprobenmaterial: Wenn Restprobenmaterial (z.B. Blut, Gewebe) so aufbereitet wurde, dass es keinerlei Rückschluss mehr auf die Identität der Spender zulässt, ist in der Regel kein Ethikantrag nötig. Die Proben dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten und müssen irreversibel anonymisiert sein. In diesem Fall besteht kein Personenbezug mehr, sodass die ethische und datenschutzrechtliche Relevanz entfällt¹³.
- Methodenetablierung (limitierter Umfang): Für die Etablierung von Methoden dürfen laut Biobank Graz bis zu fünf Proben von fünf Probenspendern ohne Ethikvotum verwendet werden. Allerdings ist die Publikation der Ergebnisse aus diesen Proben untersagt¹⁴.

2. Wer ist der Antragsteller

a) Das Unternehmen selbst als Antragsteller

Wenn ein Gesundheitsunternehmen maßgeblich die Forschung durchführt, hängt die Frage, wer als Antragsteller im Ethikantrag auftritt, von mehreren Faktoren ab – insbesondere davon, wer die wissenschaftliche Verantwortung trägt und wie die rechtlichen Rahmenbedingungen der Studie gestaltet sind.

Wenn das Gesundheitsunternehmen eine Studie eigenständig plant, finanziert und durchführt (z. B. interne Evaluationen, Produktentwicklungen, Anwendungs-beobachtungen), kann das Unternehmen selbst als Antragsteller auftreten. In diesem Fall wird meist eine verantwortliche Person benannt (z. B. ein Studienleiter oder Projektverantwortlicher im Unternehmen), die den Antrag im Namen des Unternehmens bei der Ethikkommission einreicht.

9 https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/88/Ethikkommission/Dateien/Wann_beduerfen_Forschungsvorhaben_eines_Ethik-Votums_JKU.pdf

10 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

11 <https://www.dfg.de/de/foerderung/antrag-foerderprozess/faq/geistes-sozialwissenschaften>

12 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

13 Ebd.

14 https://online.medunigraz.at/mug_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=1464956

b) Externe Studienleiter (beteiligte Wissenschaftler als Antragsteller)

Wenn das Unternehmen mit einer externen Forschungseinrichtung, Klinik oder Hochschule kooperiert, kann auch ein externer Wissenschaftler oder Arzt als Antragsteller auftreten – insbesondere dann, wenn dieser die Studie leitet oder die datenschutzrechtliche Verantwortung trägt. In diesem Fall gilt er oder sie als „Sponsor“ oder „verantwortlicher Prüfer“.

c) Gemeinsamer Antrag bei Kooperationen

Bei Kooperationen zwischen einem Unternehmen und einer wissenschaftlichen Einrichtung kann auch ein **gemeinsamer Antrag** erfolgen. Dabei wird klar geregelt, wer welche Rolle übernimmt – etwa wer die Hauptverantwortung trägt, wer Daten erhebt, auswertet und wer die Kommunikation mit der Ethikkommission übernimmt. Die Ethikkommission prüft nicht nur den Inhalt, sondern auch, ob die Zuständigkeit korrekt benannt ist. Daher muss klar ersichtlich sein:

- wer die Verantwortung für die Durchführung trägt;
- wer die Daten verarbeitet;
- wer für die Einhaltung ethischer und rechtlicher Vorgaben zuständig ist.

3. Die Ethikkommission

a) Prüfung und Genehmigung von Forschungsvorhaben

Die Ethikkommission ist ein unabhängiges, interdisziplinär besetztes Gremium, das die Aufgabe hat, Forschungsvorhaben am Menschen, mit menschlichem Material oder personenbezogenen Daten unter ethischen und rechtlichen Gesichtspunkten zu prüfen und zu bewerten. Ihr zentrales Ziel ist der Schutz der Rechte, der Würde und der Sicherheit von Studienteilnehmenden sowie die Wahrung ethischer Grundsätze in der Forschung¹⁵

^{16 17 18}

¹⁵ <https://www.mhh.de/ethikkommission/aufgaben>

¹⁶ <https://www.uniklinikum-jena.de/ethikkommission/Aufgaben.html>

¹⁷ <https://www2.medizin.uni-greifswald.de/ethik/ethikkommission/aufgaben/>

¹⁸ <https://www.medizin.rwth-aachen.de/cms/medizin/die-fakultaet/einrichtungen/~coeq/ethik-kommission/>

Im Mittelpunkt der Arbeit der Ethikkommission steht der Schutz von Probanden und Patienten. Sie prüft, ob die Risiken und Belastungen für die Teilnehmenden in einem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen der Studie stehen. Die Kommission achtet darauf, dass die Teilnehmenden umfassend über die Studie, mögliche Risiken und Alternativen informiert werden und ihre Einwilligung freiwillig und informiert erfolgt („informed consent“)^{19 20 21}.

Gleichzeitig schützt die Ethikkommission auch die Forschenden und Institutionen, indem sie sie vor unbeabsichtigten Verstößen gegen rechtliche oder ethische Vorgaben bewahrt und so auch vor möglichen Regressansprüchen schützt.

Die Ethikkommission beurteilt, ob ein Forschungsvorhaben aus ethischer und rechtlicher Sicht vertretbar ist. Sie prüft Studien an lebenden und verstorbenen Menschen, an entnommenem Körpermaterial sowie epidemiologische Studien mit personenbezogenen Daten. Auch innovative Methoden wie somatische Zelltherapie, Gentransfer oder der Einsatz gentechnisch veränderter Organismen werden begutachtet. Die Kommission stellt sicher, dass alle gesetzlichen Vorgaben – etwa aus dem Arzneimittelgesetz, Medizinproduktegesetz oder Strahlenschutzgesetz – eingehalten werden^{22 23}.

b) Beratungs- und Kontrollfunktion

Die Kommission berät Forschende bereits im Vorfeld oder während der Antragstellung zu ethischen Fragen und unterstützt sie bei der Entwicklung ethisch vertretbarer Forschungsvorhaben. Sie ist dabei unabhängig und nur ihrem Gewissen verpflichtet²⁴.

Die Beratungspflicht ist für medizinische Forschung gesetzlich geregelt und Voraussetzung für die Durchführung vieler klinischer Studien. Ohne ein positives Votum der Ethikkommission dürfen zahlreiche Forschungsvorhaben nicht begonnen werden, und eine Publikation oder Förderung ist dann in der Regel nicht möglich²⁵.

c) Zusammensetzung und Arbeitsweise

Ethikkommissionen sind interprofessionell besetzt und bestehen meist aus Medizinern, Juristen, Ethikern und weiteren Fachleuten. Sie tagen regelmäßig, prüfen eingereichte Anträge und geben Gutachten ab. Mitglieder, die an einem zu prüfenden Projekt beteiligt sind, sind von der Begutachtung ausgeschlossen, um Interessenkonflikte zu vermeiden^{26 27}.

19 <https://www.akek.de/was-leisten-ethik-kommissionen-fuer-patienten/>

20 <https://www.mhh.de/ethikkommission/aufgaben>

21 <https://www.uniklinikum-jena.de/ethikkommission/Aufgaben.html>

22 <https://www.uniklinikum-jena.de/ethikkommission/Aufgaben.html>

23 Ebd.

24 <https://www.dipf.de/de/institut/das-dipf/grundsaeetze-des-dipf/ethikkommission>

25 <https://www.uniklinikum-jena.de/ethikkommission/Aufgaben.html>

26 <https://www.mhh.de/ethikkommission/aufgaben>

27 <https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ethik-kommission>

Die Ethikkommission steht an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Recht und Gesellschaft. Sie gewährleistet, dass Forschungsvorhaben am Menschen nur dann durchgeführt werden, wenn sie ethisch vertretbar, rechtlich zulässig und für die Teilnehmenden sicher sind. Damit trägt sie wesentlich zur Integrität und Glaubwürdigkeit der Wissenschaft bei und stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Forschung.

4. Der formale Antrag

a) Welche Angaben muss der Ethikantrag enthalten (Checkliste)

Vorbereitung und Entscheidung: Prüfen, ob ein Ethikantrag erforderlich ist

Werden Menschen, personenbezogene Daten, Tiere oder Umwelt einbezogen?

Ist mit Risiken oder Belastungen für Teilnehmende zu rechnen?

Gehören Teilnehmende zu vulnerablen Gruppen
(z.B. Kinder, Menschen mit Behinderung)?

Werden personenbezogene Daten verarbeitet oder sensible
Informationen erhoben^{28 29}?

Formale Anforderungen

Vollständigkeit: Sind alle geforderten Angaben gemacht und alle
Anhänge beigelegt?

Umfang: Sind alle Teilstudien oder Projektschritte ausreichend beschrieben?

Nachvollziehbarkeit: Ist das Vorgehen logisch und konsistent dargestellt³⁰?

²⁸ <https://www-backend.fh-muenster.de/downloads-Ueber-Uns/Checkliste-Ethikantrag.pdf>

²⁹ <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

³⁰ https://www.hf.uni-koeln.de/data/ethik/File/Vorlagen/QampA%20Leitfaden_Nov2023.pdf

Projektbeschreibung: Detaillierte Darstellung des Forschungsvorhabens

Zielsetzung, Fragestellung und wissenschaftlicher Hintergrund

Methoden, Studiendesign, Ablauf und Zeitplan

Ein- und Ausschlusskriterien für Teilnehmende^{31 32}

Teilnehmende und Einwilligung

Beschreibung der Teilnehmenden
(inkl. besonderer Schutz bei vulnerablen Gruppen)

Informationsschreiben für Teilnehmende (verständlich und umfassend)

Vorlage der Einwilligungserklärung (getrennt vom Informationsschreiben)

Sicherstellung der freiwilligen und informierten Zustimmung aller
Teilnehmenden^{33 34 35}

Datenschutz und Datenmanagement

Beschreibung der Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung

Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze (z.B. DSGVO)

Beteiligung des/der Datenschutzbeauftragten und
ggf. Vorlage einer Datenschutz-Checkliste^{36 37}

Maßnahmen zur Anonymisierung/Pseudonymisierung

31 <https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ethik-kommission>

32 https://www.hf.uni-koeln.de/data/ethik/File/Vorlagen/QampA%20Leitfaden_Nov2023.pdf

33 <https://www.studysmarter.de/ausbildung/ausbildung-in-der-medizin/chirurgiemechaniker-ausbildung/ethik-in-der-forschung/>

34 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

35 https://www.hf.uni-koeln.de/data/ethik/File/Vorlagen/QampA%20Leitfaden_Nov2023.pdf

36 <https://www.uni-bremen.de/rechtsstelle/ethikkommission>

37 <https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ethik-kommission>

Risikoabschätzung und Schutzmaßnahmen

Einschätzung möglicher Risiken und Belastungen für Teilnehmende

Maßnahmen zur Minimierung von Risiken

Umgang mit unerwarteten Ereignissen oder Studienabbruch^{38 39 40}

Ethik und Recht

Beachtung ethischer Grundprinzipien (Respekt, Wohltätigkeit, Gerechtigkeit)

Bezugnahme auf relevante ethische Leitlinien (z.B. Deklaration von Helsinki)

Erklärung, dass der Antrag nicht parallel bei einer anderen Ethikkommission eingereicht wurde^{41 42}

Weitere Dokumente und Anhänge

Fragebögen, Interviewleitfäden, Studienprotokolle

Informationsmaterial für Teilnehmende

Einwilligungsformulare

ggf. Stellungnahmen von Kooperationspartnern oder Tierschutzbeauftragten^{43 44 45}

38 https://www.gehba.de/fileadmin/daten/Gehba/GEHBa-FAQ_2.1.pdf

39 <https://www.uni-bremen.de/rechtsstelle/ethikkommission>

40 https://www.hf.uni-koeln.de/data/ethik/File/Vorlagen/QampA%20Leitfaden_Nov2023.pdf

41 <https://www.studysmarter.de/ausbildung/ausbildung-in-der-medizin/chirurgiemechaniker-ausbildung/ethik-in-der-forschung/>

42 <https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ethik-kommission>

43 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

44 <https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ethik-kommission>

45 https://www.hf.uni-koeln.de/data/ethik/File/Vorlagen/QampA%20Leitfaden_Nov2023.pdf

Abschluss und Einreichung

Letzte Überprüfung auf Vollständigkeit und Verständlichkeit

Einholung aller notwendigen Unterschriften
(Projektleitung, Datenschutzbeauftragte/r etc.)

Fristgerechte Einreichung bei der zuständigen Ethikkommission^{46 47 48}

Hinweis: Die Verantwortung für die Einhaltung aller ethischen und rechtlichen Vorgaben verbleibt immer beim forschenden Unternehmen und den beteiligten Personen, auch nach positivem Ethikvotum.

Diese Checkliste basiert auf aktuellen Anforderungen deutscher Ethikkommissionen und sollte stets individuell an das jeweilige Forschungsvorhaben angepasst werden.

b) Formale und praktische Hinweise zur Einreichung

Administrative Anforderungen

- Verwenden Sie immer das aktuellste Antragsformular der jeweiligen Ethikkommission und achten Sie auf das vollständige Ausfüllen aller Pflichtfelder⁴⁹.
- Der Antrag muss in der Regel als durchsuchbares PDF-Dokument eingereicht werden. Benennen Sie die Datei eindeutig, z.B. nach dem Schema Jahr_Monat_Tag_Ethikantrag_Nachname.pdf⁵⁰
- Fügen Sie alle erforderlichen Anlagen bei, z.B. Teilnehmerinformationen, Einwilligungserklärung, Fragebögen, Förderantrag etc⁵¹.
- Unterschreiben Sie den Antrag auf der letzten Seite eigenhändig und geben Sie Ihren Namen zusätzlich in Druckbuchstaben an. Ohne eindeutige Zuordnung wird der Antrag nicht bearbeitet⁵².

46 https://www.gehba.de/fileadmin/daten/Gehba/GEHBa-FAQ_2.1.pdf

47 <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>

48 <https://www.uni-bremen.de/rechtsstelle/ethikkommission>

49 <https://www.hf.uni-koeln.de/39912>

50 Ebd.

51 https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fb6/leitfaden_zur_einreichung_von_antragen_an_die_ethik-kommission.pdf

52 <https://www.hs-anhalt.de/forschen/kommissionen/ethikkommission.html>

- Geben Sie Ihre vollständige postalische Anschrift an, da die Bescheide meist per Post zugesendet werden⁵³.
- Bestätigen Sie, dass der Antrag nicht gleichzeitig bei einer anderen Ethikkommission eingereicht wurde oder begründen Sie eine Ausnahme⁵⁴.
- Sofern eine Gebühr erhoben wird, ist deren Zahlung Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags. Der Nachweis über die Einzahlung muss beigefügt werden⁵⁵.

Praktische Empfehlungen

- Reichen Sie den Antrag rechtzeitig ein – planen Sie mindestens 4 bis 8 Wochen Bearbeitungszeit ein, da die Kommission meist nur einmal pro Monat tagt und Rückfragen oder Nachforderungen auftreten können^{56 57 58}.
- Die Beratung durch die Ethikkommission ist nur sinnvoll, wenn die Datenerhebung noch nicht begonnen wurde. Beginnen Sie erst nach positivem Ethikvotum mit der Forschung⁵⁹.
- Ein maximal zweiseitiges Exposé mit Zielsetzung, Vorgehensweise und Machbarkeit sollte dem Antrag beiliegen⁶⁰.
- Nutzen Sie ggf. Online-Portale zur Antragstellung und achten Sie auf die korrekte Auswahl der Antragskategorie und die vollständige Angabe aller Kontaktdaten, auch für die Rechnungsstellung^{61 62}.
- Bei Rückfragen oder Unsicherheiten empfiehlt sich die frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Vorsitzenden der Ethikkommission^{63 64}.
- Falls die Rückmeldung der Ethikkommission in englischer Sprache benötigt wird, geben Sie dies im Anschreiben an⁶⁵.

53 <https://zwpd.transmit.de/zwpd-dienstleistungen/zwpd-ethikkommission/antragsvorbereitung>

54 https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fb6/leitfaden_zur_einreichung_von_antragen_an_die_ethik-kommission.pdf

55 <https://ethik.med.uni-rostock.de/antragsstellung/gebuehren>

56 <https://www.hs-anhalt.de/forschen/kommissionen/ethikkommission.html>

57 https://zwpd.transmit.de/images/zwpd/dienstleistungen/ethikkommission/hinweise_zum_ethikantrag_v13.pdf

58 <https://www.hf.uni-koeln.de/39912>

59 Ebd.

60 <https://www.hs-anhalt.de/forschen/kommissionen/ethikkommission.html>

61 <https://zwpd.transmit.de/zwpd-dienstleistungen/zwpd-ethikkommission/antragsvorbereitung>

62 https://ethik.meb.uni-bonn.de/wp-content/uploads/Handbuch-fuer-Antragsteller_Version-4.0.pdf

63 <https://www.hs-anhalt.de/forschen/kommissionen/ethikkommission.html>

64 <https://www.uni-kiel.de/gf-praesidium/de/ethikkommission-der-cau/hinweise-zu-antraegen-zur-ethischen-beurteilung-wissenschaftlicher-studien>

65 Ebd.

- Bewahren Sie alle Unterlagen und die Kommunikation mit der Ethikkommission sorgfältig auf, um bei eventuellen Nachforderungen oder späteren Änderungen schnell reagieren zu können^{66 67}.

5.Fazit

Ein Ethikantrag ist ein zentrales Dokument, das vor Beginn von Forschungsvorhaben mit Menschen, sensiblen Daten oder biologischem Material bei einer Ethikkommission eingereicht werden muss. Ziel ist es, die Rechte, Würde und Sicherheit der Teilnehmenden zu schützen und sicherzustellen, dass das Projekt ethischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Standards entspricht. Der Antrag muss das Forschungsvorhaben, die Methoden, den Umgang mit Daten sowie Risiken und Schutzmaßnahmen transparent darlegen. Die Ethikkommission prüft, ob das Vorhaben vertretbar ist, und gibt ein verbindliches Votum ab, das für viele Projekte Voraussetzung für deren Durchführung und Veröffentlichung ist. Für Unternehmen ist der Ethikantrag nicht nur eine rechtliche Absicherung, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Qualität und Glaubwürdigkeit ihrer Forschung. Die Einreichung erfordert genaue formale und inhaltliche Vorbereitung sowie die Berücksichtigung spezifischer Vorgaben der jeweiligen Kommission. Ein positives Ethikvotum stärkt das Vertrauen in die Forschung und ist ein Zeichen verantwortungsvollen wissenschaftlichen Handelns.

⁶⁶ https://ethik.meb.uni-bonn.de/wp-content/uploads/Handbuch-fuer-Antragsteller_Version-4.0.pdf

⁶⁷ https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fb6/leitfaden_zur_einreichung_von_antragen_an_die_ethik-kommission.pdf

6. Quellen

- <https://www.dfg.de/resource/blob/168312/599de0d17fe6300d445bfaf9dabacbc9/54-01-de-data.pdf>
- https://www.gehba.de/fileadmin/daten/Gehba/GEHBa-FAQ_2.1.pdf
- <https://www.acad-write.com/ratgeber/tipps/der-ethikantrag/>
- <https://www.mhh.de/ethikkommission/aufgaben>
- <https://www.uniklinikum-jena.de/ethikkommission/Aufgaben.html>
- <https://www2.medizin.uni-greifswald.de/ethik/ethikkommission/aufgaben/>
- <https://www.medizin.rwth-aachen.de/cms/medizin/die-fakultaet/einrichtungen/~coeq/ethik-kommission-on/>
- <https://www.akek.de/was-leisten-ethik-kommissionen-fuer-patienten/>
- <https://www.mhh.de/ethikkommission/aufgaben>
- <https://www.uniklinikum-jena.de/ethikkommission/Aufgaben.html>
- <https://www.dipf.de/de/institut/das-dipf/grundsaeetze-des-dipf/ethikkommission>
- <https://www.backend.fh-muenster.de/downloads-Ueber-Uns/Checkliste-Ethikantrag.pdf>
- https://www.hf.uni-koeln.de/data/ethik/File/Vorlagen/QampA%20Leitfaden_Nov2023.pdf
- <https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/ethik-kommission>
- <https://www.studysmarter.de/ausbildung/ausbildung-in-der-medizin/chirurgiemechaniker-ausbildung/ethik-in-der-forschung/>
- <https://www.uni-bremen.de/rechtsstelle/ethikkommission>
- https://www.gehba.de/fileadmin/daten/Gehba/GEHBa-FAQ_2.1.pdf
- https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fb6/leitfaden_zur_einreichung_von_antragen_an_die_ethik-kommission.pdf
- <https://zwpd.transmit.de/zwpd-dienstleistungen/zwpd-ethikkommission/antragsvorbereitung>
- <https://ethik.med.uni-rostock.de/antragsstellung/gebuehren>
- https://ethik.meb.uni-bonn.de/wp-content/uploads/Handbuch-fuer-Antragsteller_Version-4.0.pdf
- <https://www.uni-kiel.de/gf-praesidium/de/ethikkommission-der-cau/hinweise-zu-antraegen-zur-ethischen-beurteilung-wissenschaftlicher-studien>
- https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/88/Ethikkommission/Dateien/Wann_beduerfen_Forschungsvorhaben_eines_Ethik-Votums_JKU.pdf
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Ethikkommission>
- <https://www.psychologie.uni-mainz.de/ethikkommission-des-instituts/antragstellung-ethikkommission-on/>
- <https://www.dfg.de/de/foerderung/antrag-foerderprozess/faq/geistes-sozialwissenschaften>
- https://online.medunigraz.at/mug_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=1464956